

Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.



Landesgruppe Baden-Württemberg

Impressum:

Das dgs-Mitteilungsblatt ist das Organ der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. - Landesgruppe Baden-Württemberg. Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln die Meinung der AutorInnen, nicht die des Vorstands oder der Redaktion.

Redaktion: Kristina Brune

Emailadressen der Geschäftsführung:

dgs.landesgruppe.bw@gmx.info

- *allgemeine Fragen, Wünsche ...*

dgs.muehlbacher.bw@gmx.info

- *Mitgliederverwaltung, insbes. Adress-, Namens- und Bankänderungen; Emailänderungen, Einzug der Mitgliedsbeiträge*

dgs.mueller.bw@gmx.info

- *Mitgliederverwaltung, insbes. Neueintritte, Kündigungen, SEPA-Lastschrifteneinzüge, Praxis Sprache ...*

Anliegen der Geschäftsführung:

Bitte Anschriftenänderungen und Änderungen der Bankverbindung sofort an die Geschäftsstelle der dgs-Landesgruppe melden!

Eine Lieferung von Praxis Sprache ist nur gesichert, wenn die dgs-Geschäftsstelle Baden-Württemberg die Adressenänderungen erhält. Ein Nachsendeantrag bei der Post oder eine Mitteilung direkt an den Verlag führen zu unterschiedlichen Dateieinträgen bei dgs-Bund und dgs-Landesgruppe Baden-Württemberg.

Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir Sie schnell und kostengünstig informieren können!

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2026!

save the date – save the date – save the date Forum Diagnostik am 18. April in Ravensburg

Am Samstag, den 18. April 2026 findet von 10.00 – 16.00 Uhr zum zweiten Mal das Forum Diagnostik in Ravensburg statt. Alle wesentlichen Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:
www.zieglersche.de/sprache2026.

Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin in Ihrem Kalender vor. Es lohnt sich!!

Rückblick auf die Sprachheilbronner Tage vom 10. – 11. Oktober 2025

Am 10. und 11. Oktober 2025 fanden die SprachHeilbronner Tage in vertrauter Umgebung in der Lindenparkschule in Heilbronn statt. Erneut wurden die Vorträge durch zwei Workshop-Schienen mit fünf parallelen Angeboten ergänzt.

Am Freitag eröffnete Maral Reisz mit ihrem Vortrag „Sprachheilpädagogische Brücken bauen für Kinder mit Selektivem Mutismus“. Gefolgt von Jun. Prof. Dr. Heiko Holz, der einen Blick in die künftige Sprachförderung warf: "Spracherwerb digital und mit KI fördern : von der Wissenschaft in die Praxis".

Im Anschluss fanden zwei Workshopphasen statt.

Am Samstag warteten zwei weitere Vorträge auf die Teilnehmenden.

Holger Prüß startete mit seinem Vortrag "Therapie des Stotterns bei Jugendlichen und Erwachsenen" und zeigte eindrucksvolle Einblicke in die Therapie. Prof'in Dr. Carina Lüke schloss die Veranstaltung mit dem Thema "Erfassung des phonologischen Arbeitsgedächtnisses in der Sprachentwicklungsdiagnostik". Sie unterstrich die Relevanz der Nachsprehtests in der Diagnostik und legte den Fokus auf die Analyse der Durchführung und Auswertung des Mottier-Tests.

Es waren zwei inhalts- und begegnungsreiche Tage!

Mitgliederversammlung 2025

Politische Aktivitäten der vergangenen Monate:

- Gespräch am KM zur Diagnostik im Rahmen der Juniorklassen
- Gespräche mit dem Referat Sonderpädagogik am KM gemeinsam mit anderen Fachverbänden
- Fachgespräche mit Parlamentariern – siehe Bericht in diesem Mitteilungsblatt

Folgende Fortbildungen konnten angeboten werden:

- Forum Diagnostik in Ravensburg
- Kongress 2024 in Heidelberg
- Sprachheilbronner Tage 2025

In der Mitgliederversammlung werden Prof. Dr. Margit Berg, Helga Otto und Kasimir Lempp verabschiedet. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Zudem finden Neuwahlen des Vorstandes statt. Alle Mitglieder des Vorstands wurden einstimmig gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Erste Vorsitzende(r):	Dr. Anja Theisel
2. Zweite Vorsitzende(r):	Antje Eller
3. Kassenführung:	Eva Mühlbacher
4. Schriftführer(in):	Sabine Hofmaier
5. Geschäftsführer (in):	Raphaela Müller
6. Fortbildungsreferent (in):	Chiara Löhle / Mathias Menz
7. Stud. Vertretung, Referendariat:	Sarah Imhof/
8. Hochschulreferent (in):	Mariami Onashvili
9. Referentin f. Öffentlichkeitsarbeit	Anna Pils / Kristina Brune
10. Beisitzer für bes. Aufgaben:	Ronja Puhl / Kristin Grabowski
11. Interessentin (Studentin):	Anja Kreusch



stehend von links nach rechts: R. Müller, A. Eller, A. Theisel, K. Brune, K. Grabowski, M. Menz, S. Hofmaier
knieend von links nach rechts: Ch. Löhle, A. Pils, M. Onashvili

Fachgespräch mit Parlamentariern verschiedener Fraktionen

Zum jährlichen Fachgespräch trafen sich am 16. Oktober 2025 Vertreterinnen und Vertreter der Baden-Württembergischen Landesgruppen der vier sonderpädagogischen Fachverbände vds (Verband Sonderpädagogik e.V.), BDH (Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen e.V.), dgs (Deutsche Gesellschaft für Sprach-heilpädagogik) und VBS (Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V.) mit Mitgliedern des Landtags. Der Einladung gefolgt waren Ayla Cataltepe (CDU), Katrin Steinhülb-Joos (SPD), Dennis Birnstock (FDP) und Thomas Poreski (Grüne).



von links nach rechts: D. Stephan, T. Edem, T. Poreski, M. Metzmaier, K. Steinhülb-Joos, A. Eller, A. Theisel, D. Birnstock, A. Cataltepe, C. Stöppler, J. Münch

Die Vertreterinnen und Vertreter der Verbände trugen Statements zu verschiedenen Themen vor: Zum steigenden Bedarf an Lehrerstellen in der Sonderpädagogik, zu den "Entwicklungsräumen Inklusion" und zur Sicherung der Qualität sonderpädagogischer Förderung durch mehr Ausbildungsplätze auch in der 2. Phase und durch die qualitative Sicherung sonderpädagogischer Diagnostik - sowohl über eine Vernetzung von Diagnostik im Bereich der allgemeinen Bildung mit der Sonderpädagogik als auch über landesweit vereinbarte Kriterien für diese Diagnostik. Aus Sicht der dgs ist im Kontext des Konzepts SprachFit eine Vernetzung mit sonderpädagogischer Expertise bei den Qualifizierungsmaßnahmen von Lehrkräften und Erzieher:innen sowie bei der Differentialdiagnostik von sprachlichen Entwicklungsrückständen (bei Mehrsprachigkeit, bei umgebungsbedingten Rückständen und/oder bei Sprachentwicklungsstörungen) sinnvoll und ließe sich durch den Einsatz eines Anteils des für SprachFit vorgesehenen Stellenkontingents an den Beratungsstellen der SBBZ Sprache gewährleisten.

Zu jedem dieser vorgetragenen Themen gaben die Mitglieder des Landtags je ein Statement ab, woraufhin ein reger Austausch zwischen allen Beteiligten entstand. Diskutiert wurden ausgehend von den o.g. Punkten unter anderem auch die Notwendigkeit (sonder-)pädagogischer Unterstützung und Förderung bereits in den Lebensjahren vor dem Schuleintritt.

Wie in den vergangenen Jahren auch hatte die Nikolauspflge mit einem bunten Angebot für das leibliche Wohl gesorgt. Im nächsten Jahr werden die Gespräche turnusgemäß fortgesetzt werden.

Gespräch mit der Ministerin

Am 19.11.2025 fand ein Gespräch aller sonderpädagogischen Fachverbände (BDH, dgs, VBS und vds) mit Ministerin Schopper sowie dem Leiter des Referats Sonderpädagogik, Herrn Hubert Haaga, statt.



Von links nach rechts: H. Haaga, C. Stöppler (BDH), Ministerin T. Schopper, Dr. A. Theisel (dgs), D. Stephan (VBS), M. Metzmeier (vds)

Wesentliche Themen waren:

- Die Bedeutung sonderpädagogischer Diagnostik für passgenaue Bildungsangebote, insbesondere auch im Kontext des SprachFit-Programms und die Notwendigkeit der Vernetzung mit den Beratungsstellen der SBBZ Sprach
- Stellensituation in der Sonderpädagogik
- Anstieg der Feststellungen: Insbesondere der Anstieg der Schülerzahlen in der Fachrichtung GENT lässt trotz steigender Abgängerzahlen keine Entspannung bei der Versorgung zu. Gemeinsam wurde über mögliche Gründe hierfür gesprochen. Einen großen Teil machen Kinder im Autismus-Spektrum aus. Diese haben häufig auch Einschränkungen im Bereich der Kommunikation.

Wir danken der Ministerin für das offene und interessierte Gespräch und wünschen Hubert Haaga alles Gute für den Ruhestand!

Neuer Instagramkanal



DGS_BADEN_WUERTEMBERG

Die dgs Baden-Württemberg ist nun auch auf Instagram vertreten!

Wir laden Sie herzlich ein, unserem neuen Kanal zu folgen. Dort informieren wir Sie über Termine, Aktivitäten der Landesgruppe, geben fachliche Impulse und Einblicke in unsere Verbandsarbeit.

Schauen Sie vorbei, vernetzen Sie sich mit uns und bleiben Sie auf dem Laufenden.